

# Sächsische Zeitung

Abend-Ausgabe

für Anhalt und Thüringen.

Jahrg. 216

Nr. 29

**Bezugspreis:** monatlich 120,00 — mit Zahlungsbüchlein, Beilagenen nehmen nicht über 100 Mark hinaus, beständig und unter 100 Mark hinaus.  
**Verkaufspreis:** monatlich 120,00 — mit Zahlungsbüchlein, Beilagenen nehmen nicht über 100 Mark hinaus, beständig und unter 100 Mark hinaus.

**Halle-Saale**  
Donnerstag, 18. Januar 1923

**Anzeigenpreis:** Die Spalte 10 mm breit mit 600 Zeichen 20 —. Die Spalte 20 mm breit mit 1200 Zeichen 40 —. Die Spalte 30 mm breit mit 1800 Zeichen 60 —. Die Spalte 40 mm breit mit 2400 Zeichen 80 —. Die Spalte 50 mm breit mit 3000 Zeichen 100 —. Die Spalte 60 mm breit mit 3600 Zeichen 120 —. Die Spalte 70 mm breit mit 4200 Zeichen 140 —. Die Spalte 80 mm breit mit 4800 Zeichen 160 —. Die Spalte 90 mm breit mit 5400 Zeichen 180 —. Die Spalte 100 mm breit mit 6000 Zeichen 200 —. Die Spalte 110 mm breit mit 6600 Zeichen 220 —. Die Spalte 120 mm breit mit 7200 Zeichen 240 —. Die Spalte 130 mm breit mit 7800 Zeichen 260 —. Die Spalte 140 mm breit mit 8400 Zeichen 280 —. Die Spalte 150 mm breit mit 9000 Zeichen 300 —. Die Spalte 160 mm breit mit 9600 Zeichen 320 —. Die Spalte 170 mm breit mit 10200 Zeichen 340 —. Die Spalte 180 mm breit mit 10800 Zeichen 360 —. Die Spalte 190 mm breit mit 11400 Zeichen 380 —. Die Spalte 200 mm breit mit 12000 Zeichen 400 —. Die Spalte 210 mm breit mit 12600 Zeichen 420 —. Die Spalte 220 mm breit mit 13200 Zeichen 440 —. Die Spalte 230 mm breit mit 13800 Zeichen 460 —. Die Spalte 240 mm breit mit 14400 Zeichen 480 —. Die Spalte 250 mm breit mit 15000 Zeichen 500 —. Die Spalte 260 mm breit mit 15600 Zeichen 520 —. Die Spalte 270 mm breit mit 16200 Zeichen 540 —. Die Spalte 280 mm breit mit 16800 Zeichen 560 —. Die Spalte 290 mm breit mit 17400 Zeichen 580 —. Die Spalte 300 mm breit mit 18000 Zeichen 600 —. Die Spalte 310 mm breit mit 18600 Zeichen 620 —. Die Spalte 320 mm breit mit 19200 Zeichen 640 —. Die Spalte 330 mm breit mit 19800 Zeichen 660 —. Die Spalte 340 mm breit mit 20400 Zeichen 680 —. Die Spalte 350 mm breit mit 21000 Zeichen 700 —. Die Spalte 360 mm breit mit 21600 Zeichen 720 —. Die Spalte 370 mm breit mit 22200 Zeichen 740 —. Die Spalte 380 mm breit mit 22800 Zeichen 760 —. Die Spalte 390 mm breit mit 23400 Zeichen 780 —. Die Spalte 400 mm breit mit 24000 Zeichen 800 —. Die Spalte 410 mm breit mit 24600 Zeichen 820 —. Die Spalte 420 mm breit mit 25200 Zeichen 840 —. Die Spalte 430 mm breit mit 25800 Zeichen 860 —. Die Spalte 440 mm breit mit 26400 Zeichen 880 —. Die Spalte 450 mm breit mit 27000 Zeichen 900 —. Die Spalte 460 mm breit mit 27600 Zeichen 920 —. Die Spalte 470 mm breit mit 28200 Zeichen 940 —. Die Spalte 480 mm breit mit 28800 Zeichen 960 —. Die Spalte 490 mm breit mit 29400 Zeichen 980 —. Die Spalte 500 mm breit mit 30000 Zeichen 1000 —. Die Spalte 510 mm breit mit 30600 Zeichen 1020 —. Die Spalte 520 mm breit mit 31200 Zeichen 1040 —. Die Spalte 530 mm breit mit 31800 Zeichen 1060 —. Die Spalte 540 mm breit mit 32400 Zeichen 1080 —. Die Spalte 550 mm breit mit 33000 Zeichen 1100 —. Die Spalte 560 mm breit mit 33600 Zeichen 1120 —. Die Spalte 570 mm breit mit 34200 Zeichen 1140 —. Die Spalte 580 mm breit mit 34800 Zeichen 1160 —. Die Spalte 590 mm breit mit 35400 Zeichen 1180 —. Die Spalte 600 mm breit mit 36000 Zeichen 1200 —. Die Spalte 610 mm breit mit 36600 Zeichen 1220 —. Die Spalte 620 mm breit mit 37200 Zeichen 1240 —. Die Spalte 630 mm breit mit 37800 Zeichen 1260 —. Die Spalte 640 mm breit mit 38400 Zeichen 1280 —. Die Spalte 650 mm breit mit 39000 Zeichen 1300 —. Die Spalte 660 mm breit mit 39600 Zeichen 1320 —. Die Spalte 670 mm breit mit 40200 Zeichen 1340 —. Die Spalte 680 mm breit mit 40800 Zeichen 1360 —. Die Spalte 690 mm breit mit 41400 Zeichen 1380 —. Die Spalte 700 mm breit mit 42000 Zeichen 1400 —. Die Spalte 710 mm breit mit 42600 Zeichen 1420 —. Die Spalte 720 mm breit mit 43200 Zeichen 1440 —. Die Spalte 730 mm breit mit 43800 Zeichen 1460 —. Die Spalte 740 mm breit mit 44400 Zeichen 1480 —. Die Spalte 750 mm breit mit 45000 Zeichen 1500 —. Die Spalte 760 mm breit mit 45600 Zeichen 1520 —. Die Spalte 770 mm breit mit 46200 Zeichen 1540 —. Die Spalte 780 mm breit mit 46800 Zeichen 1560 —. Die Spalte 790 mm breit mit 47400 Zeichen 1580 —. Die Spalte 800 mm breit mit 48000 Zeichen 1600 —. Die Spalte 810 mm breit mit 48600 Zeichen 1620 —. Die Spalte 820 mm breit mit 49200 Zeichen 1640 —. Die Spalte 830 mm breit mit 49800 Zeichen 1660 —. Die Spalte 840 mm breit mit 50400 Zeichen 1680 —. Die Spalte 850 mm breit mit 51000 Zeichen 1700 —. Die Spalte 860 mm breit mit 51600 Zeichen 1720 —. Die Spalte 870 mm breit mit 52200 Zeichen 1740 —. Die Spalte 880 mm breit mit 52800 Zeichen 1760 —. Die Spalte 890 mm breit mit 53400 Zeichen 1780 —. Die Spalte 900 mm breit mit 54000 Zeichen 1800 —. Die Spalte 910 mm breit mit 54600 Zeichen 1820 —. Die Spalte 920 mm breit mit 55200 Zeichen 1840 —. Die Spalte 930 mm breit mit 55800 Zeichen 1860 —. Die Spalte 940 mm breit mit 56400 Zeichen 1880 —. Die Spalte 950 mm breit mit 57000 Zeichen 1900 —. Die Spalte 960 mm breit mit 57600 Zeichen 1920 —. Die Spalte 970 mm breit mit 58200 Zeichen 1940 —. Die Spalte 980 mm breit mit 58800 Zeichen 1960 —. Die Spalte 990 mm breit mit 59400 Zeichen 1980 —. Die Spalte 1000 mm breit mit 60000 Zeichen 2000 —.

## Einen und Aplerbeck besetzt

Die Truppen werden weiter verstärkt. — Die Sanktionen treten in Kraft. — Ein Protest Dr. Grägners. — Der Dollar steigt auf 22000.

### Marschrichtung: Münster, Bielefeld, Paderborn

Genf, 17. Januar.  
Nach Meldungen, die im Laufe des Mittwochnachmittags in Berlin eingetroffen sind, dauern die Truppentransporte mit unverminderter Stärke an. Am Mittwoch sind wieder 17 Militärschiffe in Dortmund angekommen. Für Donnerstag werden weitere Schiffe erwartet. Der französische Botschafter ging heute vormittag weiter. In nördlicher Richtung wurde Aachen heute von zwei Schwabener Kavallerie besetzt. Die französischen Truppen sind darauf in Richtung Aachen — Hamm weitergezogen. Zwischen Aachen und Hamm reisen sich Schiffe an. Im Süden sind die Truppen auf dem Weimarer nach Aachen und befinden sich nacheinander in Aachen, 10 km von Aachen und 20 km von Hamm. Sie sind nur noch wenige Kilometer von der schiffsfähigen See des ganzen Westens, nämlich der See Aachen — Aachen, entfernt. Schwere Artillerie besetzt wurden, das weitere Vergehen, Landwehr, Aachen, Aachen und Aachen. Angeblich ist ein neuer militärischer Botschafter auf Münster zu besetzen. Die Aachen sind sich auf den französischen Kavallerie besetzt worden. Nach Versicherungen französischer Offiziere in Dortmund geht hervor, daß die Besetzung von Münster, Sennelager, Aachen, Paderborn und Bielefeld beabsichtigt ist.  
In den Nachmittagsstunden rückte eine französische Kavalleriepatrouille von zehn Mann in Aachen ein, hielt sich aber nur wenige Minuten in der Stadt auf und rückte dann wieder in der Richtung nach Aachen ab.

### Dollarwahnwitz

London, 18. Januar.  
Innerhalb von vier Tagen ist der Dollar von 10000 auf 20000 emporgeschossen. Das Herricht aller bisher Dagewesenen. Wir haben vor kurzem bereits auf einige Ursachen des wahnwitzigen Dollarpreises hingewiesen (siehe „D.S.“ Nr. 26 vom 17. Januar). Die Devisen werden zurückgehalten und erfahren, weil sie stark gefragt werden, nicht ungeheuerliche Steigerung.  
Die politische Lage ist noch vollkommen ungelöst. Frankreich steht den Krieg mit allen Mitteln fort, um Deutschland zu vernichten. England und Amerika beharren sich, wenigstens zurzeit noch, völlig passiv, wenn auch ein Teil ihrer Kräfte auf die Notwendigkeit einer raschen Aktion hinweist. England läßt die Notwendigkeit sogar noch dadurch ganz besonders hervorheben zu wollen, daß sich der englische Premierminister nicht in London, sondern an der Riviera aufhält. Sieht das nicht aus, als ob England den Vertrag des Friedens nicht im mindesten angedacht? Wie weit man von dem englischen internationalen Vermittlungsversuch einen Erfolg erwarten kann, muß unter diesen Umständen dahingestellt bleiben.  
Ein erfreulicher Hinweis unter solchen Verhältnissen ist die unerwartete Haltung der deutschen Regierung. Auch das Angebot ist einmütig gegen alle Prodigien und Verwagungen der französischen Besatzungsbehörde. Hier zeigt sich die deutsche Fähigkeit und Widerstandsfähigkeit in ungeheurer Kraft, an der Frankreich gewaltige Anstrengungen wirkungslos werden. Die Hauptfrage ist für uns, mag auch der Dollar steigen, mag es höher und uns ansetzen: fest bleiben, einzig bleiben!

### Das Lieferungsverbot des Kohlenkommissars

Genf, 18. Januar.  
Bei den Besatzungsbehörden haben gestern folgende Telegramme des Reichskohlenkommissars eingetroffen:  
Ich bestätige hiermit meine heutige Erklärung unter Bezugnahme auf die Besprechung der französischen industriellen Kohlenkommission mit den Besatzungsbehörden, welche ich mit Rücksicht auf den französischen Kohlenmarkt besonders ausdrücklich die Besetzung von Aachen und Aachen an Frankreich und Belgien aus der Hand der Besatzungsbehörden der Besetzung durch diese Staaten.  
Ich mache erg. darauf aufmerksam, daß in der Verhandlung gegen meine vordienstbestimmte Anordnung nach § 7 der Bestimmung über die Bestimmungen des Reichskohlenkommissars für die Kohlenverteilung vom 23. Dezember 1917 (R.G.B. 133) mit Befugnis bis zu 1 Jahr befristet wird.  
Paris, 18. Januar.  
Wasas berichtet: Die französische, belgische und italienische Regierung erteilen Befehl zur sofortigen Ausübung der Domänenverwaltung am linken Rheinufer als Sanktion für die am 26. Dezember durch die Besatzungsbehörden Besetzung Deutschlands bei den Holzlieferungen.  
Von französischer Seite wird mitgeteilt, daß eine der angeordneten Sanktionen in der kommenden Nacht eine große Anzahl von leeren Eisenbahnwagen besetzt werden sollen, ebenso Leere Schiffe, die sich auf dem Rhein und dem Rhein-Donnersee befinden.  
Düsseldorf, 18. Januar.  
Niederungspräsident Dr. Grägner erklärte an den Delegierten Tagung des Reichskohlenkommissars, daß die Vertreter der Besatzungsbehörden und -minister in Aachen verbleiben werden. Sie hätten ihren freien Willen ausgesprochen, niemals wieder an einer persönlichen Verhandlung vor den französischen Besatzungsbehörden zu erscheinen.  
Die Wirtschaft und Ernährungslage in seinem Regierungsbezirk sei völlig unklar und für die deutschen Besatzungsbehörden wie auch für die Besatzungsbehörde unüberwindlich geworden. Es werde daher nicht sein, wie in den letzten Tagen die Bahn für die Bergarbeiter im Ruhrgebiet werden werde. Es handle sich um einen täglichen Lohn von 2400 Millionen deutschen Reichsmark.  
Die militärischen Maßnahmen hätten in den vergangenen Tagen eine durchschlagende Steigerung der Lebensmittelpreise um 50 Prozent hervorgerufen. Die Regierungspräsidenten ersucht, in Zukunft keine

### Die deutsche Antwort auf den französischen Lieferungsbesehl

Genf, 17. Januar.  
Die gefahren bei der Besetzung in Düsseldorf anwesenden Vertreter der Besatzungsbehörden haben heute bei Besatzungsbehörden die folgende Erklärung abgegeben, die jeder Besatzungsvertreter mit seinem Namen versehen hat, übermittelt:  
„Der Unterzeichnete bekennt den Empfang der von dem Generalinspektor der Bergwerke erteilten Anordnung vom 15. Januar 1923, in der der Befehl erteilt wird, unüberzüglich zur Ausführung der Kohlen- und Holzlieferungen im Rahmen des Reparationsprogramms zu schreiten. Demgegenüber erklärt der Unterzeichnete folgendes:  
Die internationalen Regierungen haben bei Abschluß des Friedensvertrages mit Deutschland die Souveränität des Deutschen Reichs ausdrücklich anerkannt und sich verpflichtet, dem deutschen Volke die deutschen Gesetze in Kraft und alle deutschen Staatsangehörigen zu schützen und die deutschen Gesetze und deutschen Verordnungen zu befolgen.  
Ungeachtet dieser klaren Abschlüsse haben Vertreter einer Kräfte Minderheit in einer Herrn Götts am 13. Januar 1923 übergeben und von diesem angenommen schriftlichen Erklärung ausdrücklich folgenden Vorbehalt gemacht:  
„Ausübung hierfür (d. h. für die Aufnahme der Besatzungsstellen) ist, daß nicht eine entgegenstehende Verfügung der Besatzungsbehörden erfolgen wird.“  
Es ist also nicht richtig, daß die Besatzungsvertreter bedingungslos sich zur Lieferung von Brennstoffen bereit erklärt hätten. Das wäre aber auch belanglos, da auch in diesem Falle die Anordnungen der deutschen zuständigen Behörden von den Besatzungsbehörden beachtet werden müßten. Der Fall, den die Besatzungsbehörden hier beschreiben, ist eingetreten.  
Der Herr Reichskohlenkommissar hat unter Ausdeutung von Gefühlsworten den ausdrücklichlichen Befehl an alle Stellen des Ruhrgebietes erteilt, keinerlei Brennstoff an Frankreich und Belgien zu liefern. Ich kann daher den mit von Herrn Götts erteilten Befehl nicht aufheben.  
Ich bin mir bewußt, daß ich bei dieser Haltung mich vollkommen im Einklang mit den Bestimmungen des Waffenstillstandsabkommens, des Friedensvertrages, des Versailler Abkommens und aller einschlägigen Bestimmungen im Sinne der Götts Sachverhalte, die mit dem Regeln des Völkerrechts übereinstimmen, wie sie in allen Kulturstaaten anerkannt sind.  
Ich weiß, daß gerade in Frankreich der Schutz der Ehre und des Gewissens, der persönlichen Freiheit und des Eigentums der Zivilbevölkerung in Folge einer Situation ein von allen Völkerrechtlich anerkannter und hochgeachteter Grundrecht ist. Ich weiß endlich, daß meine Haltung im Einklang steht mit dem französischen Völkerrecht. Der Befehl meiner zuständigen Behörde ist für die Besatzungsvertreter einen Fall von höherer Gewalt, bei dem auch noch französischem Recht über persönliche Verantwortlichkeit ausgeschlossen ist. Er ist als Eingriff von höherer Gewalt für mich absolut bindend.  
Merkwürdig wäre bei der heutigen Sachlage eine Lieferung von Brennstoff an Frankreich und Belgien zu sein, welche Frankreich und Belgien im Gegensatz zu unserer Regierung ausnahmslos durchzuführen versuchen. Es wird also von mir verlangt, daß ich einer gegen meine eigene Regierung gerichteten Maßnahme meine tätige Unterstützung gewähre, und positiv daran teilnehme.  
Ich kann es nicht erlauben, wenn diese Staaten auf handeln und eine solche Handlung zu begehen. Die Anforderung, die an mich gestellt wird, ist für mich einen moralischen Zwang, der auch noch französischem Recht jede Verantwortung in meine Richtung ausschließt. Aufgenommen haben heute ich seit und erkläre hiermit auf das Bestimmteste: an einer Handlung gegen mein Vaterland und zu einer solchen Handlung werde ich mich nicht zwingen.“

### Der wahre Wert der deutschen Minderleistungen

Berlin, 18. Januar.  
In den letzten Ausführungen Bonairs über die Reparationsleistungen Deutschlands wird von gültiger Seite darauf hingewiesen, daß der Wert der Minderleistungen an Frankreich für 1922 bei 200 Millionen und an Belgien für 1922 bei 100 Millionen Goldmark nur 24 Millionen Goldmark beträgt.  
Gegenüber der Behauptung, daß Deutschland Sachlieferungen an Frankreich gegen Wertungen zu leisten habe, wird daran erinnert, daß die bisherige Leistungsfähigkeit hinreichenden Reparationsleistungen die Einfuhr englischer Kohle nötig machten, was die deutsche Wirtschaft empfindlich beeinträchtigt. Deutschland hat daher geglaubt, um ein erhebliches Kohlequantum einschließlich der Sachlieferungen zu bitten, um dem Verbot der Einfuhr von unentgeltlichen Leistungen für die gefährlichen Gebiete einschließlich Kohle.  
Durch die Lieferung großer Mengen Stahlfabrik, wie sie Frankreich fordert, würde unter Umständen, und wobei der Preis bei der Höhe um so mehr auf den Auslandsmarkt angewiesen werden. Der Wert der Sachlieferungen habe an Frankreich der deutschen Regierung ist international nach Hamburg mitgenommen, sobald ich durch den Hinweis, daß das Offene Kohlenprodukt eine patente Erfindung ist.  
Belastende Aussagen betreffend die Sachlieferung, Reparationsleistungen für die Staaten auf Befehl der deutschen Regierung in der Schweiz ausgeführt worden

**Dollar: 22 000 nach 22 600**







«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Leipziger  
Strasse 88  
Fernruf 1224



Leipziger  
Strasse 88  
Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 19. Januar 1923:

Das grosse  
Doppel-Programm

# Loffe Lore

Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Marie Madeleine mit Alfred Abel, Ina Brünig, Erna Morena, Herm. Picha. Ort der Handlung: Eine kleine Residenz. Zeit: Um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Vorführung: 4.00, 6.40, 9.30.

# Ihr schlechter Ruf

Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Diga Engel, Vicky Werkmeister, Herm. Vallentin, P. Graetz. Vorführung: 5.20, 8.00. Infolge der aussergewöhnlichen Länge des Programms Beginn der Abendvorstellung pünktlich 8 Uhr. Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

Walhalla-  
Lichtspiel-Theater  
Fernruf 1224



Walhalla-  
Lichtspiel-Theater  
Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 19. Januar 1923:

Der aussergewöhnliche Erfolg  
Karin Swedenborg tanzt die 2. Woche

in einem neuen Tanzprogramm:  
Rokoko-Gavotte, Bajaderenlanz, Dorfschwalbenwalzer. Auftreten der Tänzerin: Wochentags 6.15, 8.45, Sonntags 4.50, 7.10, 9.30.

# Die schwarze Schachdame.

Max Landa, der Gentleman-Detektiv in seinem neuesten Abenteuer. Ein spannender Detektivfilm in 6 Akten. Wochentags 4.30, 6.50, 9.10. Vorführung: Sonntags 3.30, 5.50, 8.10.

Charlie Chaplin in der Groteske Chaplin im Kino.

Herstellung von Porzellanwaren. Industrie-anfahne. Beginn ausnahmsweise Sonntags 3.30 Uhr, Wochentags 4.30 Uhr.

Alle  
Promenade 11a  
Fernruf 1224



Alle  
Promenade 11a  
Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 19. Januar 1923:

# Der Rhein

Deutschlands Strom in Vergangenheit und Gegenwart. Einlass zu gewähren und um den unzähligen Wünschen des Publikums gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, oben genannten Film nochmals auf das Programm zu setzen. Ausser „Fridericus Rex“ hat es wohl niemals kaum einen Film gegeben, dem ein solch ungeheurer Beifall und Zuspruch zufließen würde. Ein Beweis dafür, dass die Bevölkerung hier wirklich guten Filmwerken volles Verständnis entgegenbringen vermag.

Die Vorführungen werden wieder mit Gesangsverträgen begleitet und zwar wieder unter gütiger Mitwirkung des Burgemeister - Gesangsquartetts und des Frau Kampf-Schäfer. Verstärktes Orchester. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Richter. Sonntags 3.00, 4.40, 6.40, 8.40. Vorführung: Wochentags 4.10, 6.50, 9.40. Jugendliche haben zur ersten Vorstellung nur kleine Preise Zutritt, abends nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Der Welt-Erfolg!!  
**Monna  
Vanna**  
C.T.-Lichtspiele  
am Riebeckplatz.  
Besuchen Sie möglichst die Samstag-Vorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist.

Stadt-Theater  
Freitag, abends 7 1/2.  
Die Gezeichneten.  
Sonntags nachm.  
Wie Klein-Sies das Christkind  
suchen ging.  
Sonntags abend:  
Robert u. Bertram.

Modernes Theater  
Donnerstag:  
Der Elite-Tag  
Cabarett u. Ball.

Rolladen  
Jalousien  
Markisen  
Liefer und repariert  
Gustav Hönemann,  
Halle a. S., Sternstr. 3,  
Fernspr. 3631 u. 5849.

Freitag, 19. Jan., 1/8 Uhr Loge 5 Türme  
Violonabend  
**Jeannette Dincin.**  
Beethoven, Vieuxtemps, Wieniawski u. a.  
Karten 60 bis 150 B. bei Heinar. Hothan.

**Tanzunterricht.**  
Beginn des neuen Kursus Dienstag,  
24. Januar.  
Kosco, Universitäts-Tanzlehrer, Yorkstr. 5.

Streng reell! Luxussteuerfrei!  
**Gold-Silber-Platin-Bruch**  
 Brillanten, Zahngelbes, Brennstifte sowie  
 sämtliche Gegenstände in Edelmetall kauf!  
**Hugo Lahl,**  
Grosse Ulrichstrasse 51  
Einzige C.T.-Lichtspiele, Hof rechts.

Edelmetalle  
in  
Gold-, Silber-, Platin-  
Bruch,  
Brennstifte, Gelbisse.  
**Sparmann,**  
Uhrmacher,  
Gr. Steinstraße 47.

Preiswert u. gut  
kaufen Sie sämtliche  
Unterzeuge und  
Strumpfwaren  
in d. ersten Spezialgeschäft!  
**H. Schnee Nacht.,**  
Gr. Steinstr. 51, Geogr. 1888.

Metallbetten,  
Stahlmatratzen, Kinderbetten  
direkt an Privat, Kat. 255 frei  
Kissen-Vollfabrik Suhl (Thür.).

**Licht- & Spiele**  
Gr. Ulrichstr. 51. Gr. Ulrichstr. 51.  
Ab morgen Freitag:  
Als größtes Ereignis d. Tages!  
**Der schwarze Stern!**  
Nach dem berühmten  
Ulstein-Roman.  
In der Hauptrolle:  
**Hans Mierendorff.**  
Hier ist einer der besten Rollen dieses gr. Künstlers.  
I. Teil: Der Zerberer IV. Teil: Ein Robinson  
auf d. Gefängnisinsel.  
II. Teil: Der Tempel V. Teil: Der Mann ohne  
Gesicht.  
III. Teil: Der hohe Gast. VI. Teil: Auf hoher See.  
Alle 6 Abteilungen in einem Programm!  
Man erlebt Szenen von seltener Spannung  
und höchster Abenteuerlichkeit, von  
größer Lebendigkeit.  
Ein Film, der durch die Wucht des In-  
halts seiner 6 Akte auf alle Beschauer  
von tiefstem Eindruck sein wird.  
Diese Vorzüge geben dieser imposanten  
Schöpfung ein ganz besonderes Gepräge!  
Hierzu:  
**Coel und Seff im Tengel-Tangel!**  
3 Akte überaus tollen und gesunden Humors.  
Anfang Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Besonders  
vorteilhafte Angebote**  
weit unter heutigen Einkaufspreisen

Bettbezüge weiß und bunt mit 2 Kissen	12,500,-
16,500,-, 14,000,-	
Bettlaken extrasgroß	3,800,-
Schlafdecken	3,500,-
Inlett gar, federricht und farbecht 130 breit	2,850,-
150 breit	590,-
Küchenhandtücher	850,- 750,-
Damenhemden mit breiter Stickerel	2,500,-
Beinkleider dazu passend	1,850,-
2,850,- 2,900,- 2,950,- 2,250,-	
Untertailen	550,-
Prinzdröcke	5,250,-
Unterdröcke	2,500,-
Herrennormalhemden und Beinkleider	3,900,-
1,400,-, 1,500,-, 1,600,-, 1,700,-	
Unterhosen gefüttert	4,500,-
Jagdwesten schwarz mit farb. Mustern	12,500,-
1,800,-, 1,900,-, 2,000,-, 2,100,-	
Jagdwesten grau mit farbigen Mustern	7,250,-
7,500,-, 7,600,-	
Einsatzhemden	4,500,-
8,000,-, 4,800,-	
Maschinenobergarn 1000 Meter	1,000,-

**Martin Rosenthal,**  
Halle (Saale) 1,  
Schmeerstraße 8, I. Etage.  
Stante jeden Wochentag

Wir bitten unsere Leser ergeblich, alle Einkäufe und Leistungen  
Beziehungen nur bei dem Unternehmen der „Phalischen Zeitung“  
vorzunehmen zu treffen.

Bringen Sie Ihr  
**Gold-Silber-Platin-Bruch**  
nach  
**Königstrasse 5,**  
direkt am Leipziger Turm.  
**P. Fügemann,**  
Laden. Fernruf 8127.

**gute Weißweinflasche**  
zum Preis von 20 B. bis 40 B. Stück.  
Johannes Grün, Rathausstr. 7,  
Weinbau. Tel. 6271.

**Zeitungs- Ausschnitte-Büro**  
Ludwig Kretschmar, Leipzig-Schö.  
Gegründet 1897 Fernsprecher 8228  
Liefert ständige für Archive, Konsulate,  
Behörden, Verbände, Genossenschaften,  
Syndikate, Gelehrte, Statistiker, Redakteure,  
Zeitschriften, Verleger:  
**Original- Zeitungs- Ausschnitte**  
aus der großen, maßgebenden Tagespresse,  
Provinzialblätter, Zeitschriften, Wochen-  
und Monatsblätter, illustrierten Zeitungen,  
Handelkammerberichte, Fachzeitschrift, usw.  
Für Propagandazwecke  
melde ich täglich aus dem ganzen Deutschen  
Reiche: Neubauten, Projekte, Brände, Ge-  
schäftsänderungen, Verkäufe, Neuerfindung:  
aller Art, sodas eine direkte Verbindung  
zwischen Konsument u. Produzent umgehend  
arrangiert werden kann  
— Postcheck Leipzig 64282. —

**Biehverbauereinigung Bismarck u. Umgegend**  
E. W. m. b. H. (1800 Mitglieder) hält ihre  
**86. Zuchtvieh-Versteigerung**  
am Dienstag, den 23. Januar, vormittags 9 Uhr in ihrer  
Verkaufshalle am Bahnhof Bismarck-Stadt (Kreis Stendal) ab.  
Zum Verkauf kommen  
**ca. 235 Stück Rindvieh**  
des schwarz-schwarzen Niederungs-Schafes und zwar:  
tragende und frischmilchende Kühe,  
tragende Färsen,  
Bullen (Verbuchtiere),  
Schweine (abr. und andere) gute Rinder.  
Es bietet sich Gelegenheit, erfrischendes Material an-  
zukaufen, sowie Grundstücke und deren Wagnis. — Eintragung  
unentgeltlich. — Scherz müssen von Bismarck-Stadt befreit sein.

